

# Krankenversicherung - Historie

## Stufenweise Verschlechterung des gesetzlichen Krankenversicherungsschutzes

### 2011 GKV-Finanzierungsgesetz

- Wegfall der Dreijahresfrist beim Übertritt in die Private Krankenversicherung (PKV)
- Erhöhung des allgemeinen Beitragssatzes auf 15,5% (nach vorübergehender Absenkung)
- Festschreibung des Arbeitgeberbeitrags auf 7,3%
- Einkommensunabhängige und unbegrenzte Zusatzbeiträge

### 2009 Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der GKV Teil 2

- Einführung des Gesundheitsfonds und Einheitsbeitragssatzes in Höhe von 14,9%
- Wegfall des Krankengeldanspruchs bei freiwillig versicherten Selbstständigen

### 2007 Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der GKV Teil 1

- Beim Wechsel in die PKV-Vollversicherung gilt bei Arbeitnehmern eine dreijährige Wartezeit (Stichtag 02.02.2007)
- Leistungseinschränkungen bei selbstverschuldeten Krankheiten im ambulanten und stationären Bereich (z. B. Folgeerkrankungen bei Tätowierungen, Piercing etc.)
- Kürzungen, wenn Versicherte sich eine Krankheit durch eine medizinische nicht induzierte Maßnahme zugezogen haben

### 2004 GKV-Modernisierungsgesetz

- Einführung einer Praxisgebühr
- Keine Erstattung mehr für Sehhilfen
- Ab 01.07.2005 zusätzlicher Beitrag für Zahnersatz und Krankengeld ohne Arbeitgeberbeteiligung (in Höhe von 0,9%)

### 2003 Beitragssatzsicherungsgesetz

- Kürzung des Sterbegeldes um 50%
- Weitere Rationierung: Verschärfung der Budgets für Arzthonorare und Krankenhäuser

### 2000 GKV-Gesundheitsreform

- Budgetverschärfung für Arzthonorare, Arzneien und Krankenhäuser
- Regress der Ärzte bei Überschreitung des Arznei- und Heilmittelbudgets

### 1999 GKV-Solidaritätsstärkungsgesetz

- Wiedereinführung der Budgets für Arzthonorare, Krankenhäuser, Arznei- und Heilmittel
- Abschaffung der Möglichkeit für Pflichtmitglieder, anstelle von Sachleistungen die Kostenerstattung zu wählen